

RECHTSANWALT DR. FRANK KEBEKUS,
ALS VORLÄUFIGER INSOLVENZVERWALTER ÜBER DAS VERMÖGEN DER
WIEDERHOLT GMBH

PRESSEMITTEILUNG

**Löhne und Gehälter für die Mitarbeiter des westfälischen
Automobilzulieferers bis Ende Mai gesichert**

- **Vorläufiger Insolvenzverwalter Dr. Frank Kebekus hat heute Belegschaft über aktuellen Stand informiert**
- **Geschäftsbetrieb läuft unverändert weiter, Kebekus bereitet Sanierungs- und Restrukturierungskonzept vor**
- **Wiederholt nimmt wie geplant an der Messe Tube vom 12. bis 16. April in Düsseldorf teil**

Holzwickede, 8. April 2010 – Die Löhne und Gehälter der Beschäftigten des Automobilzulieferers Wiederholt GmbH mit Sitz in Holzwickede bei Dortmund sind bis einschließlich Mai gesichert. Das Insolvenzgeld wird vorfinanziert. Dies teilte Dr. Frank Kebekus, vorläufiger Insolvenzverwalter bei Wiederholt, heute auf einer außerordentlichen Mitarbeiterveranstaltung in Holzwickede den Beschäftigten des Automobilzulieferers mit.

Ziel in den kommenden Wochen sei es nun, den Geschäftsbetrieb weiter zu stabilisieren. „Erste Gespräche mit den Beteiligten, darunter Kunden, Lieferanten und Banken verliefen sehr konstruktiv und zielführend“, sagt Kebekus. Positiv wertet er auch, dass bereits erste potenzielle Investoren Interesse an der Übernahme des Unternehmens signalisiert haben.

Der vorläufige Insolvenzverwalter prüft derzeit alle Optionen, wie das Unternehmen saniert werden kann und möglichst viele Arbeitsplätze erhalten werden können. Der Verkauf an einen Investor ist dabei eine Möglichkeit. „Welche Sanierungsmaßnahmen bei Wiederholt notwendig sind, müssen wir in den kommenden Wochen sehr genau ermitteln“, sagt Kebekus. Voraussetzung dafür sei ein entsprechendes Sanierungs- und Restrukturierungskonzept. „Dieses

Konzept wird derzeit von uns gemeinsam mit der Geschäftsführung vorbereitet“, so der vorläufige Insolvenzverwalter.

Der Geschäftsbetrieb bei Wiederholt geht unterdessen unverändert weiter. Die Kunden werden mit Teilen in der gewohnten Qualität beliefert. Auch die Teilnahme an der Leitmesse Tube vom 12. bis 16. April in Düsseldorf mit einem eigenen Ausstellungsbereich in Halle 3, Stand C 37 findet wie geplant statt.

Die Geschäftsführung der Wiederholt GmbH hatte am 29. März 2010 beim zuständigen Amtsgericht Dortmund Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt. Als Grund gab die Geschäftsführung an, dass bereits zugesagte Finanzhilfen nicht geleistet wurden. Das Amtsgericht hat daraufhin Rechtsanwalt Dr. Frank Kebekus von der Kanzlei Kebekus & Zimmermann zum vorläufigen Insolvenzverwalter bestellt. In der Automobilbranche hat Kebekus vielfältige Erfahrungen. So wird er als Insolvenzverwalter die Sanierung der ostwestfälischen Paragon AG in Kürze voraussichtlich über einen Insolvenzplan durchführen und im vergangenen Jahr konnte er den international tätigen Hersteller von Bremsbelägen TMD Friction aus Leverkusen an einen Investor verkaufen und mehr als 90 Prozent aller Arbeitsplätze sichern.

Weitere Informationen:

Die Wiederholt GmbH mit Sitz in Holzwickede bei Dortmund hat insgesamt 670 Mitarbeiter, knapp 570 davon am Firmensitz und etwa 100 in Unna-Massen. Das Unternehmen produziert hochpräzise Stahlrohre und Komponenten vor allem für die Automobilindustrie. Der Umsatz des Unternehmens lag nach Unternehmensangaben 2008 bei ca. 125 Millionen Euro. Wiederholt zählt zur US-amerikanischen PTCAlliance-Gruppe, die bereits vor sechs Monaten in den USA Gläubigerschutz nach Chapter 11 beantragt hat.

Medienkontakt

Holger Voskuhl
rw konzept GmbH
Agentur für Unternehmenskommunikation
Maastrichter Straße 53
50672 Köln
Fon: +49-(0)221-400 73 – 87
Fax: +49-(0)221-400 73 – 88
Mobil: 0170-210 15 23
voskuhl@rw-konzept.de
www.rw-konzept.de